

# Schreiben Cheat Sheet

## Aufbau (wissenschaftlicher) Text

1. (Optional) Vorwort: Persönliche Begründung wie es zur Arbeit kam
2. (Optional) Einleitung: Verwendete Methoden, Rahmen der Arbeit, was gehört dazu, was nicht
3. Teile 1 . . . *n* (Eigentlicher Inhalt; Anforderungen, Ziele, Messwerte usw.)
4. (Optional) Nachwort: Was wurde gelernt, was kann noch gemacht werden
5. Bibliographie (Verwendete Literatur)
6. Anhänge

## Geschlechterfragen

- Beide Geschlechter nennen, wenn beide gemeint sind
- Geschlechtsneutrale Form wenn möglich
- Ggf. Abkürzungen für Kombinationen, die häufig vorkommen, einführen → Abkürzungsverzeichnis

## Formulierungen

⇒ Kurz und prägnant formulieren ⇒ Inhalt muss schnell und leicht verständlich sein: So ausführlich wie nötig, so kompakt und prägnant wie möglich.

## Does

- + syntaktisch und orthographisch korrekt formulieren
- + sachbezogen bleiben; nur zur Fragestellung relevantes aufführen
- + unmissverständlich formulieren
- + kurz und prägnant formulieren
- + Fachbegriffe richtig verwenden
- + exakte Angaben machen
- + objektiv formulieren; Erkenntnisse müssen nachprüfbar sein
- + Quellen vollständig und korrekt angeben
- + als Verfasser unsichtbar bleiben
- + im Präsens formulieren
- + Unauffällige Metaphern verwenden
- + Mathematische Aussagen als Ziffern darstellen
- + Symbole (% , §) mit Leerschlag absetzen

- + Abkürzungen mit halbem Leerschlag trennen
- + Mehrteilige Verben dicht beieinander halten
- + Das Wesentliche zuerst nennen (z. B. Sprache ist nach Keller (2003, 11) ein Folge von . . .
- + Regieanweisung mit Inhalt verbinden (z. B. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass . . .)

## Don'ts

- Worthülsen benutzen (-bezogen, -gerichtet, -gestützt, -basiert statt -orientiert)
- hohe Fremdwortdichte; alles was den Lesefluss behindert
- Pleonasmen (z. B. *Einzelindividuum*) verwenden
- ungenaue Angaben (z. B. *grösser als*) machen
- Fachausdrücke falsch oder falsche Fachausdrücke verwenden
- subjektive Aussagen einfließen lassen, Wertungen vornehmen
- Antrophomorphismen (Vermenschlichungen) verwenden
- „ich“ durch 3te Person ersetzen (z. B. Der Autor denkt . . .)
- im Präteritum formulieren
- einen „blumigen“ Stil pflegen
- Zahlen unter 13 als Ziffern darstellen
- mehrere Zahlen direkt aufeinander folgen lassen
- Sätze, die länger als drei Zeilen sind, formulieren
- Genitiv-Bandwürmer erzeugen (z. B. Der Sohn der Cousine des Beamten der Stadverwaltung . . .)
- Mehr als eine Partizipialgruppe verwenden
- Inhaltsleere Sätze und Floskeln verwenden (z. B. Regieanweisungen: Ich komme jetzt zum nächsten Punkt . . .)

## Titel und Überschriften

### Titel

- Knapp formulieren, so nicht vorgegeben
- Als Fragen formulieren (z. B. Wie kann . . . erreicht werden?)
- Präzisierungen in Untertitel verbannen

### Überschriften

- sollten kurz und aussagekräftig sein. Details können in einleitenden Sätzen stehen.
- sollten den Inhalt wiedergeben
- lange Überschriften in Unterkapitel aufteilen
- Monotonie bei Titeln vermeiden

## Haupt- und Nebensätze

Auswahl/Ausschluss	<i>entweder . . . oder, weder . . . noch</i>
Bedingungen	<i>wenn, falls, sofern, soweit</i>
Begründung	<i>weil, da, denn, deshalb</i>
Einräumung	<i>obwohl, obgleich</i>
Einschränkung	<i>aber, doch, jedoch, allein, wenn auch, nur</i>
Erweiterung	<i>darüber hinaus, nicht nur . . . sondern auch, vielmehr, sowohl . . . als auch</i>
Folge/Resultat	<i>dass, so dass</i>
Gegensatz	<i>aber, doch, jedoch, sondern, während</i>
Mittel/Umstand	<i>indem, ohne dass</i>
Ort	<i>wo</i>
Proportion	<i>je . . . desto</i>
Zeitlichkeit	<i>bevor, während, nachdem, sobald, seitdem, als</i>

## Zitieren

- Zitat darf ursprüngliche Aussage nicht verfälschen
- Nichts belangloses wörtlich zitieren
- Zitieren ersetzt eigene Formulierungen nicht, es sei denn die Aussage ist besonders prägnant

## Direkte Zitate

- Buchstabengetreu übernehmen
- stehen in Anführungszeichen
- der Zitatbeleg steht am Ende z. B. „Bla bla“ (Keller, 2003, 11)
- Auslassungen werden mit [...] markiert
- Eigene grammatikalische Anpassung sind ebenfalls in eckige Klammern zu setzen
- Hervorhebungen sind zu übernehmen, oder der Text ist als „ohne Hervorhebungen“ zu kennzeichnen
- Rechtschreibfehler auch übernehmen und mit dem Hinweis *[sic]* (= so, wie es da steht) versehen

## Indirekte Zitate

- werden im Indikativ formuliert
- stehen nicht in Anführungszeichen
- Zitatbeleg steht am Ende mit vgl. (vergleiche) z. B. (vgl. Keller 2003, 11)